



# VON DER ORGANISATION BIS ZUR TEILNAHME – JUGENDMARSCHWERTUNG JUGEND KREATIV

Abschlussarbeit zum „Lehrgang für  
Jugendorchesterleitung“ 2023/2024

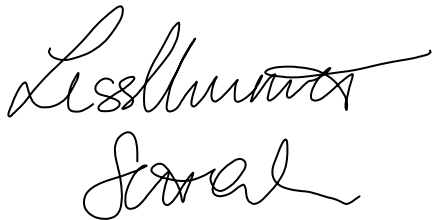
von  
Sarah Lesslhuber  
Musikverein Waizenkirchen

Waizenkirchen, 19.02.2024

## Eidesstattliche Erklärung

Ich erkläre an Eides statt, dass ich die vorliegende Abschlussarbeit selbstständig verfasst, und in der Bearbeitung und Abfassung keine anderen als die angegebenen Quellen oder Hilfsmittel benutzt, sowie wörtliche und sinngemäße Zitate als solche gekennzeichnet habe.

Unterschrift:

  
Sarah

Datum:

10.03.2024

# Inhaltsverzeichnis

Eidesstattliche Erklärung .....	2
Vorwort .....	5
1. Jugend Kreativ – die Bezirksjugendmarschwertung .....	6
1.1 Wie alles begann .....	6
1.2 Regelwerk .....	6
1.2.1 Kreativität.....	6
1.2.2 Marschieren.....	7
1.2.3 Musikalität .....	7
2. Planung zur Durchführung der Bezirksjugendmarschwertung 2024.....	7
2.1 Bezirksmusikfest Waizenkirchen 2024.....	7
2.2 Jugend Kreativ – Samstag, 22. Juni 2024.....	8
2.2.1 Zeitplan und Ablauf .....	8
2.2.2 Marschstrecke .....	10
2.2.3 Vorbereitung und Kommunikation.....	11
2.2.4 Jury und Bewertung.....	12
2.2.5 Technik, Ausstattung und Sicherheit .....	12
2.2.6 Verpflegung .....	13
2.2.7 Preisverleihung und Ausklang im Festzelt .....	13
2.2.8 Dokumentation und Nachbearbeitung .....	14
3. Jugendblasorchester „Greenhorns“ .....	14
4. Marschieren mit dem Jugendorchester .....	15
4.1 Bisherige Erfahrungen .....	16
4.1.1 Erkenntnisse der ersten Teilnahme an einer Jugendmarschwertung .....	17
4.2 Negative Aspekte .....	18
5. Planung und Vorbereitung zur Teilnahme bei Jugend Kreativ.....	18
5.1 Unsere Marschshow .....	18
5.1.1 Planung der Show .....	19
5.1.2 Stückauswahl .....	19
5.2 Probenarbeit.....	20
5.3 Organisatorisches und Kommunikation.....	21

5.4	Nachbearbeitung und Fragebogen .....	21
5.5	Abschlussfest.....	22
6.	Resümee .....	22
7.	Anhang .....	23
7.1	Unterlagen zur Projektdokumentation.....	23
7.1.1	Bezirksmusikfest-Plakat .....	23
7.1.2	Bewertungsrichtlinien .....	24

# Vorwort

Seit Jahren ist die Jugendmarschwertung „Jugend Kreativ“ ein fester Bestandteil im Kalender vieler Jungmusiker\*innen des Bezirkes Grieskirchen. Als Mitglieder des Jugendblasorchesters „Greenhorns“ steht für uns bereits zum zweiten Mal die Teilnahme an diesem einzigartigen Ereignis bevor. Doch die Verbindung zu dieser Wertung reicht weit zurück in meine eigene Jugend, als ich selbst als aktive Jungmusikerin die Freude und den Spaß am Musizieren erleben durfte.

Die Jugendmarschwertung steht nicht nur für den Wettbewerb und die Weiterentwicklung unserer musikalischen Fähigkeiten, sondern auch für Kreativität und Teamgeist. Besonders den Einblick in das Marschieren, den die Kinder und Jugendlichen dabei erlangen, ist für uns ein wichtiger Aspekt, der die Vorbereitung auf den Eintritt beim Musikverein unterstützt.

In diesem Jahr gewinnt „Jugend Kreativ“ für uns eine ganz besondere Bedeutung, da unser Musikverein die Ehre hat, sie im Rahmen des Bezirksmusikfestes auszurichten. Vor uns liegt eine Zeit intensiver Planungs- und Organisationsarbeit, aber wir sehen dieser Herausforderung mit großer Freude entgegen.

# 1. Jugend Kreativ – die Bezirksjugendmarschwertung

## 1.1 Wie alles begann

Vor vielen Jahren entschied das Bezirksjugendreferat Grieskirchen, einen besonderen Höhepunkt im Jugendblasmusik-Jahr zu etablieren. Inspiriert von den positiven Erfahrungen einer benachbarten Bezirksjugendmarschwertung, wurde diese Idee auch in Grieskirchen umgesetzt. Seitdem ist dies zu einer festen Tradition geworden, an der zahlreiche Jugendgruppen aus dem Bezirk teilnehmen.

Von Anfang an stand die Förderung der Kreativität und die Freude am Musizieren im Mittelpunkt. Durch ein sehr offenes Regelwerk und viel Spielraum für die Ideen der Teilnehmenden sowie der Umsetzung eines kurzen Showprogramms unterscheidet sich diese Veranstaltung maßgeblich von der „normalen“ Marschwertung für Musikvereine. Mit diesem Wettbewerb, der darauf abzielt, Kinder und Jugendliche zu unterstützen und zu fordern, hat das Bezirksjugendreferat Grieskirchen etwas Einzigartiges geschaffen.

## 1.2 Regelwerk

Vom Bezirksjugendreferat Grieskirchen wurde ein Regelwerk erstellt, das als Leitfaden für die teilnehmenden Gruppen dienen soll und eine objektive Bewertung der Leistung gewährleistet. Unter dem Titel „Bewertungsrichtlinien“ wird das Schriftstück allen Jugendblasorchestern im Bezirk zugesandt. Die Regeln der Jugendmarschwertung lassen viel Spielraum, um der Kreativität der einzelnen Teilnehmer\*innen keine Grenzen zu setzen. Vor allem im Bereich Marschieren gibt es, im Gegensatz zur Marschwertung der Musikvereine, nur wenig Vorgaben. Zudem wird das Durchschnittsalter der Jugendkapelle in die Bewertung miteingerechnet. Dies soll ermöglichen, dass der Spaß am Musizieren ohne Überforderung erreicht wird.

Besonders hervorzuheben ist, dass es bei dieser Veranstaltung keine Platzierungen gibt und auch keine Punkte verteilt werden. Es gibt lediglich drei „Sonderpreise“ für die besten Darbietungen in drei verschiedenen Kategorien: Kreativität, Marschieren und Musikalität. Die bewertende Jury wird vom Bezirk Grieskirchen festgelegt und besteht aus drei Mitgliedern, die unabhängig vom jeweiligen austragenden Ort sind.

### 1.2.1 Kreativität

Die Kategorie Kreativität bewertet die Originalität und Innovation des Auftritts, sowie die kreative Umsetzung des Show-Themas. Dabei wird darauf geachtet,

wie einfallsreich das Thema des Auftritts präsentiert wird und ob ein roter Faden erkennbar ist, der die Darbietung durchzieht. Ebenso wird die Originalität der Kleidung und Accessoires berücksichtigt, die dazu beitragen, die Botschaft des Auftritts zu unterstreichen und das Gesamtbild zu vervollständigen.

Bei der Wahl des Show-Themas dürfen die Teilnehmenden völlig uneingeschränkt selbst entscheiden.

### 1.2.2 Marschieren

Wie bereits erwähnt gibt es in der Kategorie Marschieren nur wenig Vorgaben. Einzig die korrekte Ausführung des Antretens und der Meldung, das Abmarschieren und die Aufnahme der Instrumente, sowie das Halten während des Marschs sind zu erfüllende Punkte. Bewertet werden die technischen Aspekte des Marschierens und die gleichmäßige Ausführung. Ob Schwenkung, Wende oder andere Figuren in den Auftritt integriert werden, obliegt der Jugendkapelle.

### 1.2.3 Musikalität

Unter Musikalität werden die musikalischen Aspekte des Auftritts beurteilt. Dies umfasst die Stückauswahl, bei der darauf geachtet wird, dass das Niveau des Stücks dem Leistungsstand der Gruppe entspricht und zum Thema des Auftritts passt. Ebenso werden die musikalische Umsetzung des Stücks wie Dynamik, Intonation und Tempo, sowie die Überzeugung, mit der das Stück zum Besten gegeben wird, bewertet.

## 2. Planung zur Durchführung der Bezirksjugendmarschwertung 2024

In diesem Jahr hat der Musikverein Waizenkirchen die ehrenvolle Aufgabe, das Bezirksmusikfest des Bezirkes Grieskirchen auszuführen. Im Zuge dieses Festes findet jährlich auch die Bezirksjugendmarschwertung statt. Neben der Marschwertung für Musikvereine, sowie zahlreichen anderen Aufgaben und Programmpunkten ist dies nur ein wichtiger Teil des Wochenendes. Als Jugendreferentin des Musikvereins ist es meine Aufgabe, mit Hilfe der Musiker\*innen diesen Nachmittag zu organisieren.

### 2.1 Bezirksmusikfest Waizenkirchen 2024

Unter dem Motto „Huat auf, Stutzn gricht – unser Musifest ist Pflicht“ findet von 21.-23. Juni 2024 das Bezirksmusikfest (BMF) in Waizenkirchen statt. Der Startschuss fällt am Freitag mit einem Vereins- und Firmenabend für alle Einwohner von Waizenkirchen, sowie Musikliebhaber\*innen und Feierfreudige

aus den umliegenden Gemeinden. An diesem Abend werden einige Gastkapellen einmarschieren, jedoch wird keine Wertung vorgenommen. Am Samstagnachmittag setzt sich das Programm mit der Jugendmarschwertung „Jugend Kreativ“ und einigen musikalischen Stunden für alle Kinder und Jugendlichen aus dem Bezirk fort. Anschließend beginnt die Marschwertung für Musikvereine, die mit einem Festakt am Marktplatz sowie der Siegerehrung ihren Höhepunkt findet. Danach werden im Festzelt ausgelassen die erreichten Erfolge gefeiert. Der letzte Tag startet schon morgens mit dem zweiten Teil der Marschwertung, der bis Mittag dauern wird. Nach einem gemeinsamen Festakt wird im Festzelt auf die Verkündung der Ergebnisse gewartet. Dabei lassen sich die Besucher\*innen mit schmackhaften Speisen, Getränken und hervorragender Musik verwöhnen, während das musikalische Wochenende ausklingt. Ein besonderes Highlight sind die musikalischen Darbietungen an diesem Wochenende. Am Freitag unterhält die „Stadlmusi“, am Samstagnachmittag die „St. Griemi's“ und am Abend die „Mostpressers“ das Publikum. Den Abschluss bildet der Frühshoppen am Sonntag mit dem Musikverein St. Agatha und den „Zöbrass“.

## 2.2 Jugend Kreativ – Samstag, 22. Juni 2024

Für die Planung des BMF Waizenkirchen wurde ein Ausschuss gegründet, dessen Mitglieder für die Organisation und Einteilung der Arbeiten zuständig sind. Als Teil dieses Teams bin ich in die vielen verschiedenen Bereiche eingebunden, als Jugendreferentin des Vereins aber vor allem für die Ausrichtung der Jugendmarschwertung und alle damit zusammenhängenden Inhalte verantwortlich.

Um die Koordination der einzelnen Aspekte zu erleichtern, erläutere ich im Folgenden meine Auflistung von Punkten, die diese Veranstaltung betreffen.

### 2.2.1 Zeitplan und Ablauf

Um kein wichtiges Element zu vergessen, ist es für mich als Organisatorin essenziell, mir einen Ablauf zu überlegen. Um einen konkreten Zeitplan aufzustellen, der dann auch den teilnehmenden Gruppen übermittelt werden kann, ist es unumgänglich, dass die Anmeldungen für die Wertung abgeschlossen sind. Da wir dies bis Ende Mai ermöglichen wollen, wird auch dann erst der fixierte Zeitplan feststehen. Dank Erfahrungen der letzten Jahre, die ich selber als ZuhörerIn oder TeilnehmerIn machen durfte, sowie jene, die mir in Gesprächen mit bisherigen Veranstalter\*innen vermittelt wurden, kann ich trotzdem einen vorläufigen Ablauf für den Nachmittag des 22. Juni zusammenstellen.



Bevor die Jugendmarschwertung beginnen kann, ist ab 12:30 das Anmelden in der Festkanzlei möglich. Hier wird die Startgebühr von 10€ bezahlt, wofür die Gruppe im Nachhinein Fotos und ein Video von ihrer Darbietung erhält. Außerdem bekommt jede teilnehmende Jugendkapelle ein Gastgeschenk. Als Startzeitpunkt legen wir 13:00 Uhr fest, da sich das auch in den letzten Jahren schon bewährt hat und die Zeit zwischen unserem Gesamtspiel bis zum Beginn der Marschwertungen der Musikvereine nicht zu knapp werden sollte. Nach der Begrüßung der Teilnehmer\*innen und Gäste, die ich als Jugendreferentin vornehmen werde, startet das erste Jugendblasorchester mit seiner Show. Während sich die Jungmusiker\*innen bereit machen, werden die Zuhörenden über einige Fakten der Gruppe informiert. Um diese Daten und Inhalte bitten wir die einzelnen teilnehmenden Kapellen bereits im Vorhinein. Während des Auftritts beobachten die Jurymitglieder alle Bewertungskriterien sehr genau, wobei sie sich meist aufteilen, um eine optimale Übersicht zu erlangen. Nach dem Abtreten und dem Applaus, den es für die Darbietung gibt, wird sich die Moderatorin für die Teilnahme bedanken und zum nächsten Programmpunkt überleiten.

Um etwas Abwechslung in den Ablauf zu bekommen, wird immer nach einer Gruppe, die an der Wertung teilnimmt, eine Gastkapelle einmarschieren, sofern dafür genug Anmeldungen einlangen. Somit haben zum einen die Jurymitglieder Zeit, sich auf die nächste Bewertung vorzubereiten, andererseits bekommen jene Jugendgruppen, die nicht beim Wettbewerb mitmachen, die Aufmerksamkeit des Publikums, die ihnen gebührt. Nach Beendigung der letzten Vorstellung werden die weiteren Programmpunkte angekündigt und darauf hingewiesen, wann die Aufstellung für den gemeinsamen Festakt beginnt. Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass um ca. 14:30 Uhr das Gesamtspiel stattfinden kann. Die Jugendkapellen werden dazu aufgefordert, sich dazu am gekennzeichneten Bereich aufzustellen. Dazu erhalten sie zum einen im Vorhinein einen Plan, sobald alle Anmeldungen abgeschlossen sind, zum anderen werden Schilder am jeweiligen Platz aufgestellt, damit alle Musizierenden ihren Platz finden. Die Moderation des Festaktes übernimmt, wie jedes Jahr, das Bezirksjugendreferat. Als Tradition hat sich bereits bewährt, dass zu Beginn die „Fanfare“ von Fritz Neuböck, sowie nach den Worten der Ehrengäste der „Blumenmarsch“ von Andreas Simbeni als gemeinsame Musikstücke gespielt werden. Der Vorteil bei diesen beiden Stücken ist, dass sie bereits sehr bekannt und gut geübt sind von den Jugendgruppen im Bezirk und somit eine Überforderung durch das Erlernen zwei neuer Stücke verhindert wird. Dirigiert werden die beiden Stücke einerseits von der Bezirksjugendreferentin und zum anderen von mir als Jugendreferentin des veranstaltenden Vereins.

Im letzten Jahr wurde es zum Problem, dass Notenständer fehlten, oder die Teilnehmenden sich eigenständig um eine Marschgabel kümmern mussten, die oft im Jugendblasorchester noch nicht vorhanden sind. Deshalb ist es uns ein Anliegen, bereits bei der Anmeldung die Musikgruppen dementsprechend zu informieren und mit ihnen abzusprechen, was von unserer Seite gebraucht wird.

Nach dem Festakt besteht die Möglichkeit, dass die Jugendgruppen zum Festzelt marschieren, wenn sie das möchten. Fokus liegt für uns dabei auf der Freiwilligkeit, da es wiederum einiges an Übung braucht, einen zusätzlichen Marsch einzustudieren, sowie noch eine weitere Marschstrecke kennenzulernen.

Nachdem die jungen Musiker\*innen ihre Instrumente und Accessoires in Bus und Autos verstaut haben, werden sie sich nach und nach im Festzelt einfinden. Dort werden bereits Tische vorbereitet sein, mit den jeweiligen Namen der Jugendgruppen. Wenn alle Teilnehmer\*innen ihre Plätze eingenommen haben, werden die Jurymitglieder von der Bezirksjugendreferentin auf die Bühne gebeten und es ergeht ein Dank an jede Gruppe, die bei der Jugendmarschwertung mitgemacht haben. Für uns ist es ein wichtiger Aspekt, dass auch alle Gruppen, die keinen der drei Sonderpreise erlangen, ebenfalls eine kleine Aufmerksamkeit sowie Dank und Applaus bekommen. Anschließend erfolgt die Bekanntgabe der besten Jugendgruppen in den drei Kategorien Marschieren, Kreativität und Musikalität. Mit der Jugendgruppe „St. Griemi's“, die den Nachmittag im Festzelt musikalisch umrahmen wird, lassen wir das besondere Ereignis ausklingen.

Um diesen Tag auch für alle anderen Kinder und Jugendlichen aus der Umgebung attraktiv zu gestalten, wird es viele ansprechende Angebote vor dem Festzelt geben. Unter anderem werden hier eine Hüpfburg, Kinderschminken und verschiedene Spiele für Unterhaltung sorgen, wobei uns an dieser Stelle die Jungschar sowie der Kinderchor von Waizenkirchen tatkräftig unterstützen wird.

## 2.2.2 Marschstrecke

Als Marschstrecke dient uns jene, die bereits für die Marschwertung der Musikvereine ausgewählt wurde. Bereits mehrere Monate im Vorhinein gibt es eine Begehung mit dem Bezirksstabführer, der die Strecke vorstellt. Auch die Jugendreferent\*innen sowie die Jugendstabführer\*innen werden dazu eingeladen.

Da sich die Marschstrecke an öffentlichen Straßen befindet, ist es unumgänglich, sich hier die jeweiligen Genehmigungen von Gemeinde, Bezirk oder Land einzuholen. Diese Aufgabe übernahm bereits der Obmann des

Musikvereins, wodurch bereits alle Freigaben erteilt wurden. Anders als bei der Marschwertung der Musikvereine gibt es keine genaue Vorgabe, wo das Jugendblasorchester sich aufstellen oder losmarschieren muss. In der Vergangenheit hat sich herausgestellt, dass es sinnvoll ist, eine „Show“, die an einem Platz stattfindet, in der Nähe der Ehrentribüne auszuführen, da hier am meisten Aufmerksamkeit durch das Publikum gewährleistet ist und auch genug Platz für verschiedene Formationen gegeben ist.

Die Jugendreferent\*innen des Bezirkes erhielten schon im Vorjahr die Information über den Veranstaltungsort. Nach der Anmeldung erhalten alle Teilnehmenden noch einmal einen genauen Plan über die Marschstrecke.

### 2.2.3 Vorbereitung und Kommunikation

Somit komme ich auch schon zum nächsten wichtigen Punkt: die Kommunikation. Diese ist essenziell in den verschiedensten Bereichen. Zunächst ist der Austausch innerhalb des Organisationsteams wesentlich. Weiters gilt es, die Kommunikation zu allen Unterstützenden und Vereinen, mit denen wir zusammenarbeiten, zu pflegen. Darunter versteht sich unter anderem die Verständigung mit der Jungschar und dem Kinderchor, die für das Kinderprogramm während und nach der Wertung zuständig sind. Bei einem Treffen mit den jeweiligen Verantwortlichen werden wir festlegen, welches Material bzw. Budget zur Verfügung steht und in welchem Zeitrahmen das Kinderprogramm stattfinden soll. Als Gegenleistung bieten wir an, dass die Greenhorns eine Veranstaltung der beiden Gruppen, wie das Pfarrfest oder ein Konzert des Kinderchores „Laudate Kids“ musikalisch mitgestalten werden, oder ebenfalls an organisatorischen Tätigkeiten mitwirken. Eine weitere Zusammenarbeit besteht mit dem Jugendblasorchester „St.Griemi's“ aus den Orten St. Georgen, Michaelnbach und Grieskirchen, die den Nachmittag im Festzelt musikalisch umrahmen werden. Da dies einer umfassenden Vorbereitungs- und Probenzeit bedarf, fand eine Besprechung dazu sowie ein Vertragsabschluss bereits im August 2023 statt. Bei dieser Gelegenheit wurde nicht nur eine Entschädigung festgelegt, sondern auch die Rahmenbedingungen und organisatorische Inhalte besprochen.

Unverzichtbar ist die gute Kommunikation mit den teilnehmenden Jugendkapellen. Als Allererstes ist hier die Werbung für unsere Jugendmarschwertung zu erwähnen. Schon bei unserer Teilnahme an Jugend Kreativ im letzten Jahr wurde von der Moderation erwähnt, dass wir 2024 wieder auf zahlreiche Teilnahmen hoffen. Seither haben wir keine Möglichkeit ausgelassen, die Werbetrommel zu rühren, wie auf anderen Musikfesten, in verschiedensten Print- sowie Onlinemedien wie Facebook und Instagram oder die Gemeinde- oder Vereinszeitung, um nur einige davon zu nennen. Unter

anderem durfte ich auch beim Jugendreferentenstammtisch im November einige Worte dazu sagen. Im März 2024 werden noch einmal eine schriftliche Einladung an alle Kapellmeister\*innen und Jugendreferent\*innen des Bezirks und Umgebung ergehen, in welcher hervorgehen wird, dass bis Ende Mai die Anmeldung vorgenommen werden kann. Für alle teilnehmenden Jugendblasorchester wird es ab diesem Zeitpunkt konkretere Informationen geben. Unter anderem werden der genaue Zeitplan, eine Übersicht über die Parkmöglichkeiten, ein Auszug aus Google Maps mit der eingezeichneten Marschstrecke, die Aufstellung für den Festakt, die Noten für das Gesamtspiel sowie weitere wichtige Informationen (Startgebühr etc.) ausgeschickt.

Um all dies möglich zu machen und um einen roten Faden durch all unsere Dokumente und Aussendungen zu bekommen, bedarf dies umfangreicher Vorbereitung. Für das Gestalten der Dokumente und Pläne habe ich mich mit unserer Marketing-Beauftragten für das BMF in Verbindung gesetzt. Damit alle Aussendungen im selben Erscheinungsbild wie jene des Bezirksmusikfestes sind, arbeiten wir in diesem Bereich eng zusammen. Essenziell ist die Anmeldemöglichkeit auf der Vereinshomepage, bei der die Eckdaten, eine ungefähre Zeitangabe, der Altersdurchschnitt der Gruppe sowie eine kurze Beschreibung des Showprogramms abgefragt wird.

Unter weitere Vorbereitungsmaßnahmen fallen für mich auch die Auswahl und das Besorgen der Gastgeschenke, sowie der Preise und Urkunden für teilnehmende Gruppen.

#### 2.2.4 Jury und Bewertung

Wie oben bereits erwähnt, werden die Jurymitglieder vom Jugendreferat des Bezirkes Grieskirchen ausgewählt. Diese unabhängigen Personen werden sich an die Bewertungskriterien (siehe: Jugend Kreativ – die Bezirksjugendmarschwertung) halten und bei der Siegerehrung einige Worte zu den einzelnen Gruppen vorbringen. Die Jurymitglieder zählen zu den Ehrengästen und haben deshalb ebenfalls einen Platz auf der Ehrentribüne. Auch im Festzelt wird ein Tisch für alle Ehrengäste vorbereitet. Der Musikverein Waizenkirchen kümmert sich um die Versorgung der Bewerter mit Speisen und Getränken.

#### 2.2.5 Technik, Ausstattung und Sicherheit

Um den Moderatorinnen sowie den vortragenden Ehrengästen, aber auch den Musikgruppen Gehör zu verschaffen, bedarf es einer umfassenden Tontechnik. Diese ist sowohl im Festzelt als auch bei der Ehrentribüne an der Marschstrecke essenziell.

Die Tontechnik wird vom Ausschuss für das BMF organisiert und aufgebaut, da

diese auch für alle vorherigen und weiteren Programmpunkte notwendig ist. Für mich ist dahingehend die Kommunikation mit dem Bezirksjugendreferat und den leitenden Personen des Jugendblasorchesters „St. Griemi's“ fundamental, damit jede\*r jene Technik zur Verfügung gestellt bekommt, die benötigt wird.

Des Weiteren kümmern wir als austragender Musikverein uns darum, dass die einzelnen Jugendkapellen im Nachhinein eine Videoaufzeichnung sowie Fotos von ihrem Auftritt erhalten. Dazu haben wir als Organisierende einen Vertrag mit einem Experten abgeschlossen, der für alle Videoaufnahmen zuständig ist. Unsere Medienbeauftragten wiederum werden das Fotografieren der einzelnen Gruppen und Programmpunkte übernehmen.

Meine Aufgabe wird es im Nachhinein sein, die Aufnahmen den Jugendgruppen zukommen zu lassen.

Es ist ebenso wichtig, auf die Sicherheit der Teilnehmer\*innen und aller Zuhörenden zu achten. Ein Beispiel hierfür ist das Absperren der Straßen, das von den Freiwilligen Feuerwehren des Ortes übernommen wird. Da das Bezirksmusikfest in Waizenkirchen eine große Anzahl von Besuchern erwartet, wird vor Ort ein Ambulanzdienst des Roten Kreuzes zur Verfügung stehen. Zusätzlich gibt es Erste-Hilfe-Beauftragte, die als Ansprechpartner fungieren, insbesondere zu den Zeiten, in denen die Sanitäter noch nicht oder nicht mehr präsent sind.

## 2.2.6 Verpflegung

Kinder und Jugendliche, die an unserer Bezirksjugendmarschwertung teilnehmen verbringen bei uns mehrere Stunden, bis die Ergebnisse verkündet werden. Oftmals kann es bei solchen Musikfesten im Sommer sehr heiß werden und das lange Warten oft sehr anstrengend. Unerlässlich ist daher die durchgehende Versorgung mit Wasser, sowohl während der Wartezeit, bis eine Kapelle ihren Auftritt hat, wie auch in der Zeit bis zum Festakt und währenddessen. Einige Mädchen und Buben unseres eigenen Jugendorchesters, sowie ihre Geschwister und Freunde, werden deshalb mit Bollerwagen durch die Menge ziehen und gratis Wasserflaschen unter den Musizierenden austeilen. Der Musikverein Waizenkirchen kommt für die anfallenden Kosten auf.

## 2.2.7 Preisverleihung und Ausklang im Festzelt

Mit musikalischer Umrahmung der Jugendgruppe „St. Griemi's“ versammeln sich nach dem Festakt alle Teilnehmer\*innen sowie alle Interessierten im Festzelt. Sobald sich alle eingefunden haben und die Jurymitglieder, sowie die Moderatorinnen des Bezirksjugendreferates bereit sind, wird die Musikgruppe eine Pause einlegen und die Verkündigung der Ergebnisse kann beginnen.

Nacheinander wird jede teilgenommene Gruppe vorgelesen und ein\*e Vertreter\*in des Vereins darf auf die Bühne kommen, um die Aufmerksamkeiten entgegenzunehmen. Für jede Jugendkapelle gibt es eine Urkunde und einen Präsentkorb. Jene drei, die in einer Kategorie die beste Darbietung gezeigt haben, erhalten zudem einen Gutschein für einen Kinobesuch mit der gesamten Gruppe.

Bei schmackhaften Speisen und Getränken, die im Festzelt zu erwerben sind, können die jungen Musiker\*innen gemeinsam mit ihrer erwachsenen Begleitung ihren Erfolg feiern und den Nachmittag ausklingen lassen.

### 2.2.8 Dokumentation und Nachbearbeitung

Als Veranstalter von Jugend Kreativ wollen wir gemeinsam reflektieren und dokumentieren, welche positiven, aber auch negativen Aspekte es für uns und die Teilnehmer\*innen gab. Ebenfalls werden Rückmeldungen von zuhörenden Personen und Besucher\*innen der Veranstaltung festgehalten und für die Zukunft verschriftlicht.

Als Andenken für jede teilgenommene Gruppe werde ich mich schriftlich mit einem Dank an die Jugendreferent\*innen wenden und Fotos sowie einen Videomitschnitt ihres Auftritts übermitteln. Dies soll auch zur Reflexion der eigenen Performance dienen.

Mit dieser Abschlussarbeit habe ich zudem die wichtigsten Punkte der Planung und Organisation aufgelistet. Diese Zusammenfassung soll zukünftigen Veranstaltern dabei helfen, einen guten Überblick zu bekommen, bei der Vorbereitung auf die Bezirksjugendmarschwertung Jugend Kreativ.

## 3. Jugendblasorchester „Greenhorns“

Unser Jugendblasorchester setzt sich aus den Nachwuchsmusiker\*innen der Musikvereine Waizenkirchen, Prambachkirchen und St. Thomas zusammen. Schon im Jahr 2004 wurde die Gruppe von der damaligen Jugendreferentin des Musikvereins Waizenkirchen Romana Huemer, als „Anfänger“ neben der schon bestehenden, sehr fortgeschrittenen Jugendkapelle „Pravissimo“, unter der Leitung von Günther Bauerecker, gegründet.

Nach nur kurzer Zeit wurden die „Greenhorns“ zum alleinigen Nachwuchsorchester und die Zahl der Musizierenden nahm stetig zu. Viele Jahre mit Auftritten, Konzerten, Ausflügen und zahlreichen Proben vergingen und auch die Personen hinter der musikalischen sowie organisatorischen Leitung des Jugendblasorchesters änderten sich stetig.

Seit einigen Jahren besteht nun schon das aktuelle Team rund um die „Greenhorns“. Mit Helfenden aus allen drei Vereinen werden alle anfallenden Aufgaben, Planungsarbeiten und die Probenzeit gemeinsam gemeistert. Als ich vor fünf Jahren die musikalische Leitung der Gruppe übernahm, hatte sich gerade ein beunruhigender Trend abgezeichnet: die Nachwuchszahlen beim Jugendorchester waren deutlich rückläufig. Aufgrund des breiten Spektrums an Freizeitaktivitäten in den drei Gemeinden wurde es zunehmend schwieriger, junge Menschen für ein Instrument zu begeistern.

Glücklicherweise konnten wir, mit viel Engagement des Jugendreferates und gemeinsam gestalteten Musikvermittlungsprojekten, wieder bei einigen Kindern das Interesse an der Blasmusik wecken. Mittlerweile besteht unsere Jugendkapelle wieder aus 25 jungen Musiker\*innen, die mit viel Freude und Begeisterung gemeinsam musizieren.

Neben unseren wöchentlichen Freitagsproben und den anstehenden Auftritten legen wir außerdem sehr viel Wert auf außermusikalische Aktivitäten. Mit Übernachtungen im Musikheim, gemeinsamen Ausflügen ins Kino oder zum Eislaufen, sowie lustigen Jungmusik-Nachmittagen wird das Gemeinschaftsgefühl gestärkt und viele wichtige Freundschaften entstehen.

Wir als Jungmusikteam sind überzeugt davon, dass die Abwechslung in der Arbeit mit den jungen Nachwuchsmusiker\*innen nicht zu kurz kommen darf. Dabei sehen wir an der Teilnahme bei einer Jugendmarschwertung sowie der gemeinsamen Vorbereitung dazu eine große Chance. Die altbekannten Proben im Musikheim werden für einen gewissen Zeitraum zu Marschproben an der frischen Luft und der Spaß sowie die Kreativität der Kinder und Jugendlichen stehen im Vordergrund.

## 4. Marschieren mit dem Jugendorchester

Erstmals vor drei Jahren haben wir mit unseren Jungmusiker\*innen anfängliche Versuche im Marschieren gemacht. Dabei war sehr schnell klar: die Begeisterung und die Motivation der Kinder waren groß. Darum haben wir beschlossen ein Jahr später, 2023, an der Jugendmarschwertung im Bezirk Grieskirchen teilzunehmen. Wir Mitglieder des Jugendreferates kannten diese Veranstaltung bereits von unserer eigenen Zeit beim Jugendblasorchester. Zudem wird das Ereignis jedes Jahr im Zuge des Bezirksmusikfestes ausgerichtet, das wir als aktive Musiker\*innen jährlich besuchen.

Den Kindern und Jugendlichen haben wir die Entscheidung überlassen, ob sie als Einstieg die Möglichkeit nützen wollen, als Gastkapelle einzumarschieren, oder ob die Teilnahme bei der Wertung für sie eher in Frage kommt. Frei nach

dem Motto „wenn schon – denn schon“ entschieden sich die Greenhorns dazu, aufs Ganze zu gehen.

## 4.1 Bisherige Erfahrungen

Was ist ein Marsch? Was bedeuten die Zeichen der Stabführerin? Wie halte ich mein Instrument? ...

Viele Fragen beschäftigten uns anfangs in den Proben, die wir gemeinsam mit den Kindern Schritt für Schritt erarbeitet haben. Um uns bestmöglich auf diese Herausforderung vorzubereiten, nahmen wir im Vorhinein zu zweit am Stabführer-Kurs im Bezirk Grieskirchen teil. Die stellvertretende Stabführerin des Musikvereines Waizenkirchen, Birgit Maier, die sich ebenfalls in unserem Jugendreferat engagiert, hat dann sehr bald die wichtige Aufgabe übernommen, uns sowohl in den Proben als auch beim Auftritt voranzumarschieren.



Abb. 1: Marschprobe der Greenhorns. (Foto: Sarah Lesslhuber)

Vor allem die präzise Koordination von Schritten, Tempo und Musizieren war für die meisten Jungmusiker\*innen eine große Herausforderung. Darum

haben wir zu Beginn den musikalischen Teil vom Marschieren getrennt. Die sehr kurzen, zu spielenden Musikstücke wurden im Probelokal und von den Kindern zuhause geprobt, bis kein Notenblatt mehr notwendig war. Gleichzeitig wurde in den Marschproben das richtige „im Schritt“ Gehen, das Reagieren auf Zeichen der Stabführerin, sowie eine gleichmäßige Aufstellung geübt. Ab dem Zeitpunkt, an dem sowohl das Marschieren als auch die Noten ausreichend gut funktionierten, wurden die beiden Aufgaben zusammen trainiert.

Am 24. Juni 2023 war es dann so weit – die Marschwertung Jugend Kreativ wurde bewältigt. Mit unserem „Showprogramm“ zum Thema „Star Wars“ konnten wir viel Applaus und positive Rückmeldungen erlangen.



Die Jungmusiker\*innen waren an diesem Tag nicht nur aufgeregt und voller Vorfreude, sondern auch unglaublich stolz auf ihren Erfolg. Mit einem lustigen Nachmittag im Festzelt des Musikfestes Grieskirchen ließen wir den Tag ausklingen.



Abb. 2: Teilnahme Jugend Kreativ 2023 Grieskirchen (Foto: Martin Kaltseis)

#### 4.1.1 Erkenntnisse der ersten Teilnahme an einer Jugendmarschwertung

Nach diesem ersten Versuch haben wir viele Erkenntnisse gewonnen, die unsere Vorbereitung auf weitere Wettbewerbe maßgeblich beeinflussen. Es wurde zum einen deutlich, dass ein frühzeitiges Beginnen mit den Marschproben, vorzugsweise bereits im Jänner, von großer Bedeutung ist. Zudem sollten die zu spielenden Stücke oder Phrasen nicht zu lange und melodisch sein, um ein effizientes Einüben zu ermöglichen. Eine ausreichende Besetzung aller Stimmen ist unerlässlich, da viele Mitglieder des Jugendorchesters Schwierigkeiten haben, sich gleichzeitig auf das Gehen und das Musizieren zu konzentrieren.

Ein besonderer Vorteil für die jungen Musiker\*innen ist, die Marschstrecke schon vorab kennen zu lernen. Da die Proben in den Gemeinden der Mitglieder stattfinden, können sie sich sonst darunter nur wenig vorstellen. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Präsenz älterer, erfahrenerer Musiker\*innen während der Proben. Sie fungieren nicht nur als Vorbilder, sondern auch als Orientierungshilfen für die jungen Musizierenden. Als besonders wertvoll erwies sich die Unterstützung erfahrener Schlagzeuger, da ein gleichmäßiges Tempo beim Marschieren unverzichtbar ist.

Einige kleinere Probleme und Schwierigkeiten stellten uns immer wieder auf die Probe, so war es beispielsweise nicht leicht, ein passendes Tragegestell für unseren Schlagzeugnachwuchs zu finden, um nur eines zu erwähnen.

Trotz all dieser Herausforderungen bietet das Marschieren mit einem Jugendorchester eine wertvolle Möglichkeit für Kinder und Jugendliche, ihre musikalischen Fähigkeiten auf außergewöhnliche Art und Weise zu verbessern. Am spannendsten aber war für uns zu sehen, wie viel Disziplin die Gruppe

entwickelt hat und vor allem das neu erlangte Gemeinschaftsgefühl und der Teamgeist, der bei den Greenhorns nun stärker zu spüren ist als je zuvor.

## 4.2 Negative Aspekte

Neben den zahlreichen positiven Elementen gibt es auch ungünstige Faktoren, die nicht unerwähnt bleiben sollten.

Zum einen ist die Teilnahme an so einer Jugendmarschwertung ein beträchtlicher Zeitaufwand. Durch die intensive Probenarbeit und die lange Vorbereitungszeit geraten Konzerte oder andere Auftrittsmöglichkeiten oft in den Hintergrund. Der Fokus liegt über einen relativ langen Zeitraum ausschließlich auf diesem Projekt. Des Weiteren bedarf das Marschieren mit klingendem Spiel hoher Konzentration und Aufmerksamkeit, sowie einer guten Koordinationsfähigkeit. Vor allem jüngeren Kindern oder Neueinsteigern der Jugendkapelle fällt das besonders schwer und wird zu einer noch größeren Herausforderung als das Spielen allein. Dabei kann es schnell zur Überforderung kommen.

Darüber hinaus sind viele Mitglieder einer Jugendblasorchesters erst in Ausbildung mit ihrem Instrument und befinden sich, vor allem den richtigen Ansatz betreffend, erst in der Lernphase. Es ist kritisch zu hinterfragen, wie sinnvoll oder destruktiv sich das Marschieren auf den Lernprozess auswirkt.

# 5. Planung und Vorbereitung zur Teilnahme bei Jugend Kreativ

## 5.1 Unsere Marschshow

Essenziell für einen gelungenen Auftritt ist die Wahl des Show-Themas. Um in der Kategorie Kreativität punkten zu können, gilt es, einen originellen Inhalt als Grundlage zu finden, zu dem anschließend verschiedene Formationen, Kostüme und Musikstücke ausgewählt werden. Die Ideen und Vorschläge aller Musiker\*innen werden gerne angenommen, jedoch ist es nicht realisierbar auf alle diese Rücksicht zu nehmen.

Schon im Sommer 2023, kurz nach der Teilnahme an Jugend Kreativ haben wir mit der Ideenfindung für die Show 2024 begonnen. Besonders herausfordernd war es für uns, ein Thema zu finden, das einen roten Faden erkennen lässt. Ein dazu passendes Musikstück auszuwählen, das unserem aktuellen Leistungsstand entspricht, war ebenso schwierig.

Nach einem sehr langen Prozess und mehreren Treffen des Jugendreferates haben wir uns dann schlussendlich auf einen Schwerpunkt geeinigt: Österreich!

### 5.1.1 Planung der Show

Maßgeblich für unsere Planung war es, mit der Darbietung durch eine Geschichte zu führen und die Zusehenden zu unterhalten, darum liegt unser Fokus mehr auf Kreativität und Musikalität als auf besonders komplexe Marschformationen. Nichtsdestotrotz beginnen wir unsere Performance mit einem klassischen „Einmarschieren“. Nach dem Antreten, der Meldung und dem Abmarschieren inklusive Instrumentenaufnahme werden die Greenhorns im klingenden Spiel bis zur Ehrentribüne marschieren, um dort zu halten und den Marsch nach einigen Takten abzureißen. Anschließend treten aus der Formation zwei Musiker\*innen heraus, die eine Unterhaltung beginnen und gemeinsam starten die beiden eine Reise durch Österreich. Dank dem Klimaticket entscheiden sich die Freunde für den Zug, woraufhin das Jugendblasorchester auf das Zeichen der Stabführerin aus der Marschformation in eine Zweierreihe umdisponiert. Untermalt wird dieser Vorgang von einem Trommelwirbel, der erst endet, sobald der Zug fertig aufgestellt ist. Los geht die Reise mit einer Phrase aus „Der Zug hat keine Bremse“, welche die jungen Musiker\*innen zum Besten geben. Nach einer Runde im Kreis hält der Zug in Tirol. Dort wird aus den Zuschauern ein Musiker mit einer Steirischen Harmonika zu uns treten und den „Zillertaler Hochzeitsmarsch“ (Zillertaler Schürzenjäger) anspielen, woraufhin die Greenhorns sich in Paaren zusammenfinden und mit den Armen eingehängt tanzen. Nach einiger Zeit und einem kurzen Gespräch unserer beiden „Moderatoren“ formieren wir uns wieder zu einem Zug und reisen weiter nach Wien. Dort treffen wir dann auf Falco, der ebenfalls aus den Zuschauerreihen zu uns tritt. Gemeinsam mit ihm performen wir den Hit „Rock me Amadeus“ (Falco). Nach dieser Showeinlage beschließen die beiden Musiker\*innen, wieder zurück nach Waizenkirchen zu reisen, da dort an diesem Wochenende das Bezirksmusikfest 2024 stattfindet, welches es nicht zu versäumen gilt.

Um auch mit unserem Outfit unser Thema zu unterstreichen, werden die jungen Musizierenden in Dirndl und Lederhosen auftreten.

### 5.1.2 Stückauswahl

Die Auswahl der musikalischen Phrasen und Stücke ist stets eine besondere Herausforderung. Neben dem Marschieren ist es wichtig, dass die Musikalität nicht vernachlässigt wird, jedoch müssen die Stücke für unsere Jungmusiker\*innen spielbar sein und sollten sie nicht überfordern. Eine Grundvoraussetzung dafür ist das Wissen über die Leistungsstufe, in der sich die Jugendgruppe befindet. Die Greenhorns spielen derzeit im Bereich AJ-BJ, was sich jedoch auf Konzertstücke bezieht. Da der Marsch zum Einmarsch nicht nur auswendig gespielt wird, sondern auch erfordert, dass die Kinder und

Jugendlichen ihren Schritt koordinieren, wählen wir hier Stücke aus dem Bereich J, die etwas einfacher sind.

Für unseren diesjährigen Auftritt bei Jugend Kreativ haben wir passend zu unserem Show-Thema einen traditionellen österreichischen Marsch ausgewählt: den "47er Regimentsmarsch". Hierfür verwenden wir das Arrangement von Daniel Muck, der in seiner Reihe "Marsch-Hits für Blasmusik-Kids" traditionelle Märsche stark vereinfacht hat.

Erfahrungen aus vergangenen Shows haben uns gelehrt, dass es sinnvoll ist, nicht alle Musiker\*innen immer gleichzeitig spielen zu lassen, sondern Aufgaben zu verteilen. Daher werden einige Takte aus einem Arrangement für Jugendblasorchester von "Der Zug hat keine Bremse" (Lorenz Büffel, Malle Anja und Mia Julia Brückner) nur von zwei Trompeten gespielt.

Bei unserer "Ankunft in Wien" wird das Schlagwerk mit dem Rhythmus von "Rock me Amadeus" von Falco beginnen, woraufhin ein Bläserquintett der Greenhorns einsetzen wird. Die anderen Jungmusiker\*innen werden die Gruppe als "Rhythmusgruppe" durch Stampfen und Klatschen unterstützen. Die entsprechenden Takte aus "Rock me Amadeus" werde ich für ein Quintett arrangieren. Kurz vor der Rückreise nach Waizenkirchen wird dieselbe Besetzung eine bereits bekannte Phrase aus "Fürstenfeld" von STS spielen, die mit einer Gesangseinlage der restlichen Jungmusiker\*innen die Rückreise einleitet.

## 5.2 Probenarbeit

Bereits im Jänner wurde für die Jungmusiker\*innen ein Probenplan erstellt und ausgeteilt, sowie an die Eltern gesendet. Für die Festlegung der Probentermine habe ich mich mit unserer Stabführerin abgesprochen, die jeweils die Marschproben übernimmt, wie auch mit meiner Stellvertretung. Diese Zusammenarbeit und auch jene mit allen anderen Helfenden ist für mich besonders dieses Jahr von großer Bedeutung, da mit der Durchführung des Bezirksmusikfestes sowie von Jugend Kreativ noch mehr Arbeit anfallen wird als in anderen Jahren.

In der Zeit bis zu Jugend Kreativ haben die Greenhorns drei verschiedene Arten von Proben. Zum einen gibt es die klassische Probe im Probelokal, in der die Musikstücke und Phrasen eingeübt werden und zum anderen werden reine Marschproben durchgeführt, erst ohne und später mit Instrumenten. Bei manchen Zusammenkünften proben wir erst im Probelokal und gehen im zweiten Teil der Probe das Marschieren üben. Wie auch in den Jahren zuvor finden alle Proben immer freitags abwechselnd in Waizenkirchen,

Prambachkirchen und St. Thomas statt. In allen Gemeinden haben wir auch eine Möglichkeit gefunden, das Marschieren zu üben. Dies erfolgt entweder in einem Turnsaal oder bei passendem Wetter auf einem Sportplatz.

Entscheidend für eine gute Probenarbeit sind Pünktlichkeit und Disziplin, das wird auch den jungen Musizierenden so kommuniziert. Das Programm ist umfangreich und die Probenzeit von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr sehr knapp, deshalb legen wir sehr viel Wert auf einen pünktlichen Probenbeginn, sowie effizientes Arbeiten währenddessen. In einer kurzen Pause etwa zur Halbzeit der Probe können die Kinder und Jugendlichen sich austauschen und Kraft sammeln, bevor es weiter geht.

In diesem Jahr haben wir den großen Vorteil, die Marschstrecke bereits von Beginn an mit den Greenhorns kennenzulernen. Erst die letzten beiden Proben werden jedoch dort stattfinden, da es eine logistische Herausforderung ist, die Straße beim Marktplatz kurzzeitig zu sperren.

### 5.3 Organisatorisches und Kommunikation

Maßgeblich in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist eine gute Kommunikation sowohl mit ihnen als auch mit deren Eltern. Grundsätzlich findet diese bei uns in einer gemeinsamen Social-Media-Gruppe statt, wobei die Abmachung gilt, dass Abmeldungen oder Entschuldigungen von Proben telefonisch oder persönlich erfolgen.

Für den Tag der Jugendmarschwertung gibt es einige organisatorische Aspekte zu klären, wie beispielsweise die Zeit und den Ort der Zusammenkunft, den Ablauf oder die mitzubringenden Gegenstände. Wichtig ist, dass diese Inhalte bereits im Vorhinein geklärt werden und alle Musizierenden sowie Eltern gut informiert sind, damit nicht am Tag der Darbietung Fragen aufkommen.

Auch in der Vorbereitungszeit gibt es einige zu erfüllende Aufgaben, die es einzuteilen gilt. Die Leitung der Proben beispielsweise wird im Voraus genau festgelegt. Für die Proben in Turnsälen oder auf Sportplätzen bedarf es einer Absprache mit der jeweiligen Gemeinde oder Schule, wie auch eine beauftragte Person, die sich darum kümmert, dass vor Probenstart aufgesperrt und danach wieder abgeschlossen wird.

### 5.4 Nachbearbeitung und Fragebogen

Im Sinne der Partizipation wollen wir den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, ihre positiven und negativen Erfahrungen der vergangenen Zeit mit uns zu teilen. Bei einer Nachbesprechung mit den Greenhorns werden wir auf die großartige Arbeit und den Erfolg hinweisen, den

sie gemeinsam erreicht haben, unabhängig davon, welches Ergebnis wir bei der Wertung erreichen.

In diesem Rahmen werden außerdem Fragebögen für die Musizierenden ausgeteilt, damit wir evaluieren können, ob das Interesse für eine Teilnahme an weiteren Marschwertungen noch aktuell ist und ob wir in der Vorbereitungsphase etwas anders oder besser machen können. Gleichzeitig werden die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit bekommen, ihre eigenen Einfälle und Ideen für weitere Jugendmarschwertungen kundzutun, um auf diese in Zukunft noch besser Rücksicht nehmen zu können. Als koordinierende Personen werden wir unsere Beobachtungen, Erfahrungen und gemeinsamen Reflexionen schriftlich festhalten, um für kommende Marschproben und Auftritte bestmöglich vorbereitet zu sein.

## 5.5 Abschlussfest

Nach einer gelungenen Probenphase und einem hoffentlich grandiosen Auftritt, der dann hinter uns liegt, werden wir die Sommerpause einläuten. Dazu werde ich die Greenhorns und alle Verantwortlichen zu einem Abschlussfest einladen, bei dem wir gemeinsam noch einmal die vergangene Zeit Revue passieren lassen können. Bei einem gemütlichen Grillen und lustigen Spielen gehen wir in die wohlverdiente Sommerpause. Den Start der neuen Probenphase geben wir an diesem Tag bereits bekannt.

## 6. Resümee

Mit Zuversicht blicke ich der bevorstehenden Bezirksjugendmarschwertung "Jugend Kreativ" entgegen. Auch wenn wir viel Zeit in die Organisation der Veranstaltung sowie in die Teilnahme daran investieren werden, bin ich doch davon überzeugt, dass die jungen Musiker\*innen sehr von dieser Erfahrung profitieren können!

Ich hoffe, dass meine schriftliche Arbeit anderen Veranstaltern sowie teilnehmenden Musikvereinen und Jugendgruppen eine gute Zusammenfassung und Grundlage für die Vorbereitung bieten kann.

Ich freue mich auf die bevorstehende Herausforderung und bin bereits jetzt stolz auf die Leistung der "Greenhorns".

In diesem Sinne: "Im Schritt, Marsch!"

## 7. Anhang

### 7.1 Unterlagen zur Projektdokumentation

#### 7.1.1 Bezirksmusikfest-Plakat



## BEZIRKSMUSIKFEST WAIZENKIRCHEN

FESTGELÄNDE GEGENÜBER FA. WEIGL & MARSCHWERTUNG AM MARKTPLATZ

<b>FREITAG 21.06.</b>	<b>EINMARSCH DER GASTKAPELLEN VEREINS- UND FIRMENABEND FESTAUFNAHME MIT DER STADLMUSI</b>	<b>EINTRITT FREI!</b> <i>Stadlmusi-21</i>
<b>SAMSTAG 22.06.</b>	<b>JUGEND UND KREATIV NACHMITTAG MARSCHWERTUNG &amp; GASTKAPELLEN MUSIKFEST MIT DEN MOSTPRESSERS</b>	<b>EINTRITT FREI!</b> <i>St. Agathe's mostpressers</i>
<b>SONNTAG 23.06.</b>	<b>MARSCHWERTUNG &amp; GASTKAPELLEN FRÜHSCHOPPEN MIT ZÖBRASS UND DEM MV ST. AGATHA</b>	<b>EINTRITT FREI!</b> <i>Zöbrass ST. AGATHA</i>

Der Reinerlös dieser Veranstaltung dient zum Ankauf von Instrumenten und Bekleidung.

## 7.1.2 Bewertungsrichtlinien



OBERÖSTERREICHISCHER  
BLASMUSIKVERBAND

### Bezirksjugendreferat Grieskirchen

**Mag. Carmen Anzengruber**

Mobil: 0699 / 11038744  
email: [carmen.anzengruber@gmx.at](mailto:carmen.anzengruber@gmx.at)

**Mag. Susanne Hager**

Mobil: 0699 / 18046746  
mail: [susanne.hager13@gmail.com](mailto:susanne.hager13@gmail.com)

**Julia Bonelli BEd**

Mobil: 0664 / 9734524  
mail: [julia.bonelli@gmx.at](mailto:julia.bonelli@gmx.at)



### Bewertungsrichtlinien JUGEND KREATIV

Für Jugend Kreativ werden 3 Jurymitglieder festgelegt, welche unabhängig vom jeweiligen Ort des BMF sind. Alle drei Kategorien werden von den Jurymitgliedern bewertet.




#### BEWERTUNGSKATEGORIEN

---




##### **1) Kreativität**

-  Thema des Auftritts
-  Ansprechend originelle Kleidung/ Accessoires
-  Roter Faden durch die Darbietung

##### **2) Marschieren**

-  Antreten / Meldung
  -  Abmarschieren/ Instrumentenaufnahme
  -  Halten
- (Schwenkung, große Wende, etc. frei wählbar → kein gefordertes Bewertungskriterium)

##### **3) Musikalität**

-  Stückauswahl (Niveau angepasst, zum Thema passend)
-  Musikalische Umsetzung
-  Musikalisch überzeugender Auftritt

Das Durchschnittsalter der Jugendkapelle wird in die gesamte Wertung eingerechnet.

Die Maximaldauer von **15 Minuten** für die Darbietung soll nicht überschritten werden.

Es werden Sonderpreise für die Bewertungskategorien „Kreativität“, „Marschieren“ und „Musikalität“ verliehen – keine Platzierungen!

---

Das Bezirksjugendreferat Grieskirchen und die STK Grieskirchen  
freuen sich auf eure Teilnahme und wünschen  
**GUTES GELINGEN BEI JUGEND KREATIV**



## 7.1.3 Jugend Kreativ im Zuge des Bezirksmusikfestes



### Bezirksjugendreferat Grieskirchen

Mag. Susanne Hager

Mobil: 0699 / 18046746  
email: [susanne.hager13@gmail.com](mailto:susanne.hager13@gmail.com)

Dr. Magdalena Bocksleitner

Mobil: 0660 / 1111992  
email: [dr\\_magdalena.bocksleitner@gmail.com](mailto:dr_magdalena.bocksleitner@gmail.com)

---

### JUGEND KREATIV IM ZUGE DES BEZIRKSMUSIKFESTES

#### **ABLAUF**

Beginn ca. 13 Uhr (je nach Anzahl der JBOs)  
Im Anschluss an Bewerb kurzes Gesamtspiel  
Siegerehrung ca. 15:30 Uhr im Festzelt

#### **ZU ORGANISIEREN**

##### VOM VEREIN:

- Anmeldemöglichkeit auf der Vereinshomepage (evt. teilen in Show- und Gastkapelle) → Vorschläge
  - Name, Ansprechperson, Kontaktdaten ...
  - Showbeschreibung (Stücke, worum geht's es – kurze Beschreibung für die Moderation, Wie viele Mikros werden benötigt?...)
  - Welche Stücke werden gespielt
  - Dauer (15 min dürfen nicht überschritten werden)
  - Anmeldeschluss ca. 5 Wochen vorher
  - Altersdurchschnitt
  - Anreise mit Bus oder Autos
  - Notwendigkeit von Notenständer
  - ...
- Erstellen des Zeitplans in Absprache mit Bezirks-JR
- Aussendung des Zeitplanes nach der Absprache mit dem Bezirks-JR (+ Organisatorisches wie Noten für das Gesamtspiel inkl. Ansprechperson) an die teilnehmenden JBOs
- Urkunden erstellen (auch für die JBOs die „nur“ einmarschieren - eine Art Teilnahmeurkunde) und
- Organisation von den 3 Sonderpreisen und ev. kleine Preise für die restl. Vereine
- Jugendreferenten und Jugendstabführer zur Begehung einladen
- Einladung des Bürgermeister
- Gesamtspiel – kleiner Festakt – 2 Musikstücke
  - Musik (zB Fanfare oder dgl)
  - Worte des Bezirksjugendreferats
  - Worte des Landesjugendreferats
  - Musik (zB Marsch wie Blumenmarsch von A. Simbeni)

##### Am Veranstaltungstag:

- genügend Mikros für die Musikvereine
- Begrüßung der Ehrengäste und Besucher am VA-Beginn
- Versorgung der Bewerber mit Speisen und Getränke
- Photograph/Video